

Meine Woche im agriPrakti vom 1. bis 5. April 2018

Das bin ich:

Hey. Ich heisse Esther Siegenthaler und bin 16 Jahre alt. Mit meinen Eltern und meinen vier Geschwistern wohne ich in Schüpfheim(LU). Das agriPrakti absolviere ich bei Familie Zemp in Ebnet. Zu meiner agriPrakti-familie gehört meine Ausbilderin Corinne, ihr Mann Martin und ihre vier Kinder Elias (12), Salome (9), Jasmin (7) und Christian (4). In dem Haus wohnen ebenfalls die Eltern von Martin, Klara und Franz. Ausserdem hilft Erika, eine Mitarbeiterin aus Rumänien, jeweils im Sommer auf dem Betrieb mit. Ebenfalls ein Mitarbeiter der im Sommer hilft ist Ignaz, er hilft vor allem Martin. Auch bietet der neu gebaute Stall von Familie Zemp einen Partyraum zum Feiern, in dem ich ab und zu auch noch mithelfen darf. Auf dem Betrieb wird Schintbühl Glace hergestellt, wo ich auch ab und zu Kunden bedienen darf. Diese Glace machen sie aus ihrer eigenen Jersey-Kuhmilch. Nach dem agriPrakti werde ich eine 3-jährige Lehre als Gärtnerin Zierpflanzen absolvieren. Hier ist ein kleiner Einblick meiner Woche.



Montag, 1. April 2019

Mein Arbeitstag beginnt heute ganz normal um 7.30 Uhr. Wenn ich aufgestanden bin, mache ich mich bereit und gehe pünktlich nach drüben. Da die Kinder Elias (12), Salome (9), Jasmin (7) schon um 7.15 Uhr gehen müssen für in die Schule, sehe ich sie am Morgen nicht. Als erstes gehe ich gleich bei den Kinderzimmern betten und schliesse die Fenster, danach mache ich den Tee und wärme die Milch. Dann kommen meistens um acht Uhr Martin und Erika vom Stall. Danach Frühstücken wir (Martin, Corinne, Erika, Christian und ich). Wenn wir fertig sind, räume ich den Tisch ab und gehe die Hühner, Katzen und den Hund füttern. Nachdem gehe ich bei mir lüften und Zähneputzen. Jeden Montag wasche ich alle Wäsche die sich über die letzte Woche angesammelt hat. Da heute ein schöner Tag ist, hänge ich sie nach draussen. Heute kommen ein paar junge Bauern den Hof anschauen. Da haben Salome und ich für sie das Kaffee bereitgemacht. Nachher war es wieder Zeit das Mittagessen zu kochen. Heute gibt es wie immer zuerst Salat, dann Reis mit Bratkügel und Rüebli. Ich darf die Sauce für die Bratkügel machen. Nach dem Mittagessen räumte ich die Küche auf und gehe in meine Mittagspause. Meine Mittagspause verbringe ich auf dem Trampolin, dort geniesse ich die Sonne. Nach der Mittagspause gibt mir Corinne eine Arbeit im Garten. Ich habe die Stellen die wir nicht mit der Gartenhacke hacken können, von Hand gemacht. Anschliessend setze ich noch ein paar Salate. Danach gehe ich wieder eine Wäsche nach draussen hängen. Da Salome einen Kuchen backen wollte habe ich ihr bei der Glasur etwas geholfen. Dann war es schon Zeit das Abendessen vorzubereiten. Heute ist ein sehr schöner Tag, da stelle ich das Abendessen auf die Terrasse. Vor dem Abendessen lassen wir die circa 30 Jersey Kühe zum ersten Mal nach der Winterpause wieder auf die Weide. Danach konnten wir ihnen während dem Abendessen zuschauen, wie sie Grass fressen. Dann habe ich noch das Abendessen weggeräumt. Nachher gehe ich mit den Kindern noch kurz aufs neue Trampolin, bringe Jasmin ins Bett und habe um 19.45 Uhr Feierabend.



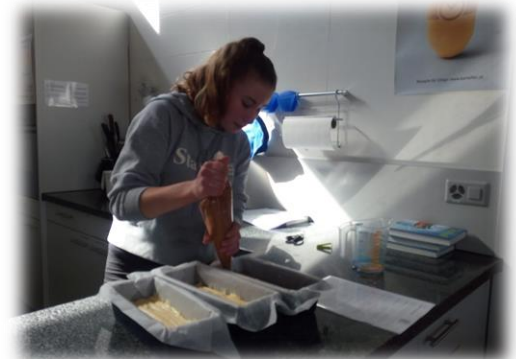
Dienstag, 2. April 2019

Der zweite Tag meiner Woche beginnt auch um 7.30 Uhr. Dann gehe ich wieder zuerst zu den Kinderzimmern die Betten machen und die Fenster schliessen. Nachher wärme ich die Milch fürs Frühstück, als Martin und Erika um acht Uhr kommen, essen wir zusammen. Als ich das Frühstück weggeräumt habe, gehe ich zu den Katzen und gebe ihnen ihre Milch mit etwas Brot darin. Die Hühner und den Hund Rex füttere ich auch noch. Als ich die Zähne geputzt habe gehe ich bei mir lüften. Anschliessend falte ich die Wäsche von gestern und räume sie in die Schränke ein. Corinne gibt mir noch eine Arbeit, nämlich, dass ich noch die Zeitung bündeln kann. Dann war auch schon wieder Zeit um das Mittagessen zu kochen. Heute gibt es Tessiner-Kartoffeln mit Rindsplätzli und dazu noch ein Mischgemüse mit Rüebli, Bohnen, Kohlrabi, Peperoni. Dann räumte ich die Küche mit Erika auf. Anschliessend gehen wir in unsere einstündige Mittagspause. Da heute wieder so ein schöner Tag ist verbringe ich meine Mittagspause wieder auf der Terrasse im Trampolin. Nach der Mittagspause gehe ich im Garten noch ein paar Kopfsalate setzen und währenddem hackt Corinne mit der Gartenhacke den Garten. Nachher hilft mir Christian beim Jäten. Ich gehe für das Zabig einen Früchtesalat machen mit Birnen, Bananen, Äpfeln und Ananas. Dann essen wir auf der Terrasse Zabig. Danach mache ich mit Salome und Jasmin eine pikante Käse Roulade. Fertig mit backen, war auch schon wieder Zeit das Abendessen vorzubereiten. Als sie um 7.00 Uhr zum Essen kamen, essen wir die Käse Roulade. Nach dem Essen räume ich noch auf und gehe um 19.30 Uhr in den Feierabend.



Mittwoch, 3. April 2019

Da ich heute Schule habe beginnt mein Tag um 6.45 Uhr. Ich kann zusammen mit den Kinder frühstücken, dann gehe ich Zähne putzen und laufe mit Jasmin und Salome zur Hauptstrasse. Die Kinder gehen weiter und ich warte bis mich Ruth mit nach Sursee nimmt. Sie macht die Ausbildung zum Hauswirtschaftsdiplom in Sursee, deshalb kann ich gleich mit ihr mitfahren. Heute haben wir am Vormittag Hauswirtschaft. Da wir einen Zeitplan zum Kochen erstellen mussten, dürfen wir selber wählen was es zu essen gibt. Bei uns gibt es Nüsslisalat mit gerösteten Kernen und ein Appenzeller Schnitzel mit farbigen Bratkartoffeln dazu noch Mischgemüse. Zum Dessert gibt es Schokoladen Flan mit Birnen. Unsere Gruppe macht den Zebrakuchen für das Zabig. Am Nachmittag haben wir Staatskunde, als die Schule um 17.00 Uhr fertig ist, darf ich mit Ruth wieder zurück ins Entlebuch fahren. Dort esse ich mit meiner agriPrakti Familie das Abendessen. Nach dem Aufräumen gehe ich mit den Kindern noch etwas Fernsehen.



Donnerstag, 4. April 2019

Wie immer stehe ich um 7.00 Uhr auf um dann um 7.30 Uhr meinen Arbeitstag zu beginnen. Nach dem Morgenkehr wärme ich die Milch fürs Frühstück. Als wir gegessen haben räume ich den Tisch ab, mache die Milch mit Brot für die Katzen bereit, und gehe sie füttern. Rexli und die Hühner gehe ich auch füttern. Danach gehe ich meine Zähne putzen und bei mir die Fenster schliessen. Als ich gestern in der Schule war, hat Klara noch eine sechziger Wäsche gewaschen, die kann ich nun noch falten und wegräumen. Danach mache ich noch ein helles Biskuit für die Glaceproduktion bzw. Tortenproduktion. Während das Biskuit im Ofen ist, mache ich für das Abendessen ein Birchermüesli. Heute gibt es zum Mittagessen Wochenrückblicksuppe, Salat und Kohl Schinken Cannelloni. Für die Cannelloni musste ich noch Käse reiben. Ich



mache vor dem Mittagessen noch Salatsauce, anschliessend essen wir zusammen. Erika und ich räumen die Küche auf, dann gehen wir in unsere Mittagspause. Normalerweise ist der Freitag „Putztag“ und wir putzen das ganze Haus. Da ich aber am Freitag diese Woche nicht auf dem Betrieb bin, beginne ich heute zu putzen. So muss Erika am Freitag nicht alles alleine machen. Zuerst gehe ich bei den Zimmern der Kinder etwas aufräumen, damit ich staubsaugen kann. Als ich fertig bin, gehe ich das Badezimmer im obersten Stock putzen. Dabei hilft mir Christian. Als ich das erledigt habe, gehe ich noch das Treppenhaus mit dem Besen wischen. Unten in der Waschküche und vor der Glace Produktion im Gang wische ich auch gleich. Schon ist es wieder Zeit für das Zabig. Als ich das Zabig aufgeräumt habe, stelle ich das Biskuit noch in den Glace Produktion Raum. Dann gehe ich das Bett von Elias anziehen und danach darf ich mit den zwei jüngeren Jasmin und Christian noch etwas in den Schnee. Zuerst bauen wir Schneemänner, danach gehen wir noch ein paarmal mit dem Bob den Hügel hinunterfahren. Als sie kalt bekommen, gehen wir wieder rein an die Wärme und bereiten zusammen das Abendessen vor. Da heute etwas kalt ist und Martin gerne eine Suppe möchte, machte ich noch etwas Eiersuppe, dazu gibt es Café Complet. Nach dem Abendessen darf ich gleich gehen, da ich noch mit dem Töffli nachhause fahren muss. Es hat heute den ganzen Tag geschneit und auf der Strasse bei uns in Schüpflheim hat es noch Schnee. Ich hab um 19.15 Uhr Feierabend.



Freitag, 5. April 2019

Da ich heute ein Kennenlerngespräch mit meinem nächstjährigen Chef habe, habe ich von meiner Chefin den ganzen Tag frei bekommen.

Esther Siegenthaler, 6. April 2019